

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Longinus

GSA 83/2063

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00009883

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

S c h i l l e r

Charlotte v. Schiller

Literaturauszüge aus späteren Jahren

Longinus

83/2063

gsa_derivate_00004560:/GSA_Schiller_70_0441.tif

Uebersetzung eines Stells
des Longinus, von Abenside.

Es war nicht die Abtipp der Heydels,
der Menschen zu einem Wundern haben
zu bilden sondern auch in einem
zu bilden und mit glücklichen als zu
einem großen geistlichen, und seiner
ganzen Kraft zu stellen; aber der weltliche
seiner glanz zu besitzen, das in
unsern Welt die unendliche Liebe
zu jeder Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, und
dies und verständlich auf der Gerechtigkeit, und
auf der Welt verständlich zu sein.
Das ist es, das ist, in der ganzen
Welt und auf der Gerechtigkeit
gegenüber ist, der unendlichen Gerechtigkeit.
Das ist es, das ist, in der ganzen

den drei und zwei ungleich abwechselnd.
Es ist die meiste seiner Lehrsätze
den fünf seiner Eigenschaften. Und
Licht, und Schwerkraft und die Lücke
den Grund der unvollständigen Gegenstände
den ungleich, so wird es bald einfallen
zu helfen zu finden, und unbeschwerlich
ein beschriebenes Lied.

gsa_derivate_00004560:/GSA_Schiller_70_0443.tif